

Bericht der Minibasketball Gruppe beim TVL

Als ich im Frühjahr 2010 die Gruppe des Minibasketballs übernahm/neu aufbaute, war ich sehr gespannt auf das was mich erwarten würde. Nach ein paar werbenden Basketballvorstellungen in der Grundschule Laubenheim, merkte ich, dass es ein generelles Interesse der 7-12 jährigen am Basketball gab. Das stimmte mich recht positiv für die ersten tatsächlichen Übungsstunden beim TV Laubenheim.

Es begann mit 3-4 Kindern in den ersten Stunden und steigerte sich dann auf ca. 10. Das war schon ein toller Erfolg und scheinbar kam trotz früher Trainingszeiten (anfangs 14:15 -15:45 Uhr) die Stunde gut an. Durch gezielte Werbung in der Vereinszeitschrift, auf der Homepage und durch Flyer, steigerte sich die Teilnehmerzahl dann weiter bis auf 18 Kinder (aktuelle Teilnehmerzahl Feb. 2011). Von den 18 sind im Schnitt 12 Kinder regelmäßig anwesend.

Ende letzten Jahres entschied ich mich nach gemeinsamer Absprache mit Klaus Winkelmann, eine zweite Gruppe aufzubauen. Aufgrund der doch relativ großen Altersspanne (7-12), war die Gruppe teilweise sehr heterogen, was zur Folge hatte, dass einige der Kinder in der Stunde unterfordert und andere überfordert waren. Nach meiner Beobachtung ist die körperliche Entwicklung in dieser Altersspanne doch sehr unterschiedlich. Zur besseren Betreuung und Förderung der Kinder, wurde somit eine weitere Gruppe für das Alter 10-12 Jahren angeboten. Die Einteilung in die beiden Gruppen erfolgt aber nicht nur über das Alter, sondern auch über den jeweiligen Entwicklungsstand des Kindes.

Die erste Gruppe (7-9J) trifft sich nun immer um 14:15–15:30Uhr in der Halle der Grundschule Laubenheim. Hier steht vor allem die ganzheitliche Entwicklung der Kinder im Mittelpunkt. Durch Spiele und unterschiedliche Übungsformen sollen hier die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten geschult werden. Der Basketball ist ein wichtiger Teil des Trainings, aber nicht alles. Mir ist es wichtig die Kinder in einer breiten Basis zu schulen und sie nicht zu spezifisch auf Basketball zu trimmen. So sind sie fit wenn sie mal in eine andere Sportart wechseln möchten. Die Verbesserung der Schnelligkeit, der Reaktion, der Teamfähigkeit und ein allgemeines Ballgefühl sind nur einige Ziele die vermittelt werden sollen. Der wichtigste Grundsatz aber lautet SPASS und FREUDE an der Bewegung. Nur wenn den Kindern das Training gefällt kommen sie wieder. Natürlich wird auch Regelkunde zum Basketball betrieben, genauso wie das Passen, Fangen und Werfen.

Der Basketball kommt auf keinen Fall zu kurz!

Die 2te Gruppe (10-12J) hat den Anspruch sich schon etwas genauer mit dem Training des Basketballs zu beschäftigen. Auch hier lege ich Wert auf die Entwicklung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder, doch wird dies spezieller am Basketball ausgerichtet. In dieser Gruppe gehe ich mehr auf das Regelwerk, sowie auf Technik und Taktik des Basketballs ein. Ein grundlegendes Spielverständnis soll durch verschiedene

Übungs- und Spielformen entwickelt werden. Aber auch die Verbesserung der Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit und des Ballgefühls sind besonders wichtig.

Momentan bewegt sich die Teilnehmerzahl der zweiten Gruppe noch um die 6 Kinder. Interessierte sind also herzlich willkommen. (natürlich auch in der 1ten Gruppe)

In beiden Gruppen machen die Kinder erste Erfahrungen in einem Teamsport und lernen was es bedeutet in einem Team zu spielen.

Wer jetzt Lust hat das Minibasketball einmal auszuprobieren ist herzlich eingeladen. Auch ist es kein Problem sich gemeinsam mit den Eltern einmal eine Stunde anzuschauen.

Christoph Gerullis



„Dribbelfehler“



„Foul“